

Inhaltsverzeichnis		Seite
I.	Einleitung	1
	A. <u>Einführung</u>	1
	B. <u>Die Wohnung – ein Wirtschafts- und Sozialgut</u>	4
	C. <u>Fragestellung</u>	8
	D. <u>Eingrenzung des Themas, zeitlich – räumlich – sachlich</u>	8
	E. <u>Untersuchungsansatz und Aufbau der Arbeit</u>	16
	1. Untersuchungsansatz	16
	2. Aufbau der Arbeit	18
	F. <u>Forschungsstand und Quellenlage, Literatur</u>	20
	1. Forschungsstand	20
	2. Quellenlage, Literatur	24
	G. <u>Köln – Zentrum des politischen und sozialen Katholizismus</u>	32
	H. <u>Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau in Köln</u>	41
	1. Politik und Wirtschaft	41
	2. Entwicklung der Bevölkerung	45
	3. Wohnungsmarkt	47
	4. Die Gesetzgebung für Bauen und Wohnen nach 1945	51
	I. <u>Zusammenfassung</u>	53
II.	Grundlagen, Grundsätze und Programme der Katholischen Kirche für den Wohnungsbau	54
	A. <u>Programmatische Erklärungen der Päpste</u>	55
	B. <u>Die Weimarer Zeit</u>	60
	1. Die Katholische Kirche in Deutschland	60
	2. Der Deutsche Caritasverband	72
	3. Oswald von Nell-Breuning und Nikolaus Ehlen	74
	4. Die Zentrumspartei	81
	5. Die Entwicklung von Wohnungsbau und Siedlung ab 1929	83
	C. <u>Die NS-Zeit</u>	90
	D. <u>Die Zeit von 1945 bis 1965</u>	93
	1. Die deutschen Bischöfe	95
	2. Das Zentralkomitee der Deutschen Katholiken (ZDK)	99
	3. Die Katholische Kirche und die CDU, das Altenberger Treffen	103
	E. <u>Katholische Organisationen zur Förderung des Wohnungsbaus</u>	125
	1. Der Katholische Siedlungsdienst (KSD)	126
	2. Das Diözesansiedlungswerk der Erzdiözese Köln	131
	3. Der Verband Katholischer Siedler - Katholische Familienheimbewegung	132
	4. Das Meister-Gerhard-Werk	134
	5. Sonstige Organisationen	137
	F. <u>Die Nutzung von Kirchenland für Bauen und Siedeln</u>	139
	G. <u>Zusammenfassung</u>	147

III.	Wohnsiedlungen für Katholiken und ihre Bauträger in Köln	149
A.	<u>Die Weimarer Zeit: Die Siedlung Am Bilderstöckchen</u>	150
B.	<u>Die NS-Zeit: Die Pastorssiedlung</u>	170
C.	<u>Die Zeit von 1945 bis 1965</u>	172
1.	Wohnungsbaugesellschaften	173
a.	Die Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH	173
b.	Die Deutsche Wohnungsgesellschaft mbH – DEWOG	182
2.	Wohnsiedlungen	189
a.	Die Bruder-Klaus-Siedlung	189
b.	Die Siedlung Eigenheim	206
c.	Die Adam-Stegerwald-Siedlung	212
d.	Die Katholikentagssiedlung	217
e.	Die Siedlung Neubrück (Konrad-Adenauer-Siedlung)	229
D.	<u>Zusammenfassung</u>	239
IV.	Sozialstruktur, katholisches Milieu und Wohnen	244
A.	<u>Die Sozialstruktur</u>	244
1.	Die Entstehung des katholischen Sozialmilieus	246
2.	Inhalt und Bedeutung des Milieubegriffs	249
B.	<u>Die Erosion des katholischen Sozialmilieus</u>	254
C.	<u>Milieu, religiöse und kirchliche Orientierungen heute</u>	258
V.	Ergebnisse Leitbilder und Grundsätze – Akteure – Erfolge – Milieuentwicklung und -erosion - Kontinuität	261
VI.	Anlagen	269
A.	<u>Abkürzungen</u>	269
B.	<u>Quellen und Literatur</u>	273
1.	Quellen	273
a.	Ungedruckte Quellen, Interviews	273
b.	Gedruckte Quellen	276
(1)	Amtliche Veröffentlichungen	276
(2)	Zeitungen, Zeitschriften, sonstige Periodika	277
(3)	Firmenbroschüren, Fest- und Jubiläumsschriften	279
(4)	Sonstige gedruckte Quellen, Internet	280
2.	Literatur	282
3.	Nachschlagewerke	295
C.	<u>Zeittafel</u>	297
D.	<u>Lageplan der beschriebenen Siedlungen in Köln</u>	300
	Danksagung	301
	Curriculum Vitae	302